

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Sidroga® Melissentee

Wirkstoff: Melissenblätter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Ihres Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Sidroga Melissentee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sidroga Melissentee beachten?
3. Wie ist Sidroga Melissentee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Melissentee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST SIDROGA MELISSENTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Sidroga Melissentee ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von nervöser Unruhe und leichten Stresssymptomen sowie als Einschlafhilfe und zur symptomatischen Behandlung von leichten Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Völlegefühl und Blähungen.

Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON SIDROGA MELISSENTEE BEACHTEN?

Sidroga Melissentee darf nicht angewendet werden,

wenn Sie allergisch gegen Melissenblätter sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Kinder

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung bei Kindern unter 2 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Sidroga Melissentee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Anwendung von Sidroga Melissentee zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Bislang sind bei der Anwendung von Sidroga Melissentee keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und/oder Getränken bekannt geworden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bisher gibt es keine Anhaltspunkte für Risiken bei der Anwendung von Sidroga Melissentee in der Schwangerschaft und Stillzeit. Ergebnisse von Untersuchungen zur Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit liegen aber nicht vor. Bei der Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

3. WIE IST SIDROGA MELISSENTEE ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit dem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren trinken 2- bis 5 mal täglich 1 Tasse Tee.

Kinder von 2- bis 12 Jahren trinken 1- bis 3 mal täglich 1 Tasse Tee.

Zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Zubereitung: 1 Filterbeutel Sidroga Melissentee wird mit ca. 150 ml siedendem Wasser übergossen und 10 bis 15 Minuten ziehen gelassen. Den Beutel danach schwach ausdrücken und herausnehmen.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Melissentee angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierungen berichtet.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Inst. Pharmakovigilanz
Traisengasse 5
AT-1200 Wien
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST SIDROGA MELISSENTEE AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach <Verwendbar bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Sidroga Melissentee enthält

Der Wirkstoff ist: Melissenblätter (Melissae folium)

1 Filterbeutel enthält: 1,5 g Melissenblätter

Die sonstigen Bestandteile sind: keine

Wie Sidroga Melissentee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee in Faltschachtel mit 20 Papierfilterbeuteln à 1,5 g in Aromaschutzverpackung.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH

Postfach 1262

56119 Bad Ems

Deutschland

info@sidroga.com

Reg.-Nr.:

HERB-00141

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.